
Motorradmarkt bekommt einen Dämpfer

Der Motorradmarkt in Deutschland hat vergangenen Monat einen Dämpfer bekommen. Mit 6641 neu zugelassenen Maschinen gab es nach Angaben des Industrieverbandes Motorrad (IVM) ein Fünftel weniger Verkäufe als im November 2022. Für die ersten elf Monate des Jahres steht aber immer noch eine Steigerung um 8,8 Prozent auf 208.399 Krafträder und -roller über 50 Kubikzentimeter Hubraum. Das sind über 16.500 Fahrzeuge mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das klassische Motorradsegment kam im November auf 3720 Neuzulassungen. Das sind sechs Prozent weniger als vor einem Jahr. Kraftroller büßten 33,2 Prozent ein und kamen auf 516 Auslieferungen. Bei den Leichtkrafträdern betrug das Minus mit 1292 Neuanmeldungen 28 Prozent, während die Nachfrage nach Leichtkraftrollern im Vergleich zum November des Vorjahres um 37,5 Prozent auf 1113 Stück zurückging. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson
